

Negritu spielt für TK Slavia Pilsen

Tennis Fellbachs Spitzenspieler tritt mit dem tschechischen Team bei Jugendmeisterschaften an.

Für gewöhnlich kommen Tennisspieler aus dem tschechischen Pilsen zu den Verbandsspielen nach Fellbach, um dort die Teams des TEV Fellbach zu unterstützen. Zum Beispiel verstärkt Michaela Pechova schon seit Jahren die Frauen des Vereins. Auch Jakub Vitek, der in der vergangenen Saison für den Club aufgeschlagen hat, kommt aus Pilsen.

Der Kontakt in die Tschechische Republik besteht hauptsächlich dank Karel Koskuba, dem Assistenten des TEV-Cheftrainers Armin Maute. Nun aber hat Karel Koskuba dem Verein in seinem Heimatland einen Spieler aus Fellbach vermittelt: Christoph Negritu, 18, bricht heute gen Osten auf und wird den TK Slavia Pilsen bis kommenden Dienstag bei den nationalen Jugendmeisterschaften unterstützen. Gemeinsam mit Jakub Vitek und als Trainer betreut von Jiri Kovarik, der auch schon für den TEV Fellbach gespielt hat.

Bei diesen Meisterschaften trifft Christoph Negritu, international auf Platz 413 notiert, auf die weltbesten Jugendspieler. Unter anderen könnte es in der Endrunde zu einem Duell kommen mit Liam Broady, der erst kürzlich im Juniorenfinale der US Open in New York stand.

Anders als in Deutschland sind im Nachbarland auch Juniorinnen mit im Team. Es werden vier Einzelbegegnungen der Junioren ausgetragen und zwei der Juniorinnen. Dazu kommen dann noch ein Juniorendoppel und ein Mixed, also ein gemischtes Doppel. Eine ganz neue Erfahrung für Christoph Negritu, der in der jüngsten Oberligasaison für die Männer des TEV Fellbach an Position eins alle seine Begegnungen gewinnen konnte. *max*